

Spielbank Wiesbaden, Poker: Sturm auf die Turnier- Hochburg



„Trotz des Pfingst-Feiertages war das Turnier eher noch stärker „überbucht“ als an den sonstigen Turniertagen“ – 90 Spielwillige eilten am Pfingstmontag nach Wiesbaden, um das No-Limit Hold'em Turnier zu spielen. Sicher gab es zunächst einige enttäuschte Gesichter, weil viele von weit her angereist waren und dann keinen Platz bekamen, aber die Meisten blieben dann doch, um bei dem insgesamt sehr spannenden Turnier zu zuschauen. Einige der jüngeren Spieler hatten sogar ihre eigene Fan-Kurve dabei.

Nachdem trotz des deutlich entspannteren Timetables relativ schnell 30 Spieler ausgeschieden waren, kämpfte der Rest hartnäckig. Lange passierte nichts Spektakuläres, viel Taktieren, wenig Action, wenig Bluffs. Gegen 1 Uhr stand dann die Mannschaft für den Final Table. Hier ging es zunächst rasant zur Sache, aber als dann die letzten 3 (Herr Marco Liesy, Herr Somprong Daoheuang und Herr Sebastian Lötsch) feststanden, wurde das Spiel wieder von Taktik geprägt. Nach langem harten Kampf setzte sich dann schließlich Herr Daoheuang als glücklicher Gewinner durch. Höchste Konzentration bei entspannender Musik.